

## **Ausschusssitzung mit beratendem Gremium 23.02.2016 im Stüberl Chiemsee-Halle**

Anwesend:

Hans Obermeier, Hartmut Distler, Christine Haslbeck, Max Stadler, Günter Abel, Annette Zierer, Paul Vodermair;  
Markus Hübl, (TSV Breitbrunn-Gstadt), Peter und Monika Gartner (Veteranenverein Gollenshausen), Stefan Lindner (FFW Gstadt), Sepp Obermeier (Rosserer Breitbrunn), Hans Dieter Gerlinger (Männergesangsverein und Veteranenverein Breitbrunn), Wiltrud Distler und Peter Friedrich (Gartenbauverein), Hanni Vodermair (GTEV Breitbrunn);  
Vertreter von ESV Gstadt, Schützenverein Breitbrunn und Kath. Kirchenstiftung St. Johannes entsandten keinen Vertreter;

Vorstand Hans Obermeier begrüßt die Vertreter unserer Mitgliedsvereine zur 2. Ausschusssitzung des beratenden Gremiums.

Obermeier berichtete über die Bewirtung bei der Hauptversammlung der FFW Breitbrunn, die reibungslos ablief und bedankte sich bei den Helfern. Die FFW Breitbrunn konnte sich in der Versammlung leider nicht dazu entschließen, beim Förderverein Mitglied zu werden, die Mehrheit denkt, dass das al Feuerwehrverein nicht möglich ist. Dem entgegnet Obermeier, dass das falsch ist, der Feuerwehrverein könnte mit Einnahmen aus Festen sehr wohl auch Mitglied werden. Letztendlich ist es zwar schade, aber es wird selbstverständlich keiner dazu gezwungen.

Über den Getränkeverkauf im Stüberl konnte Obermeier berichten, dass alles sehr gut läuft und die Abrechnungen immer vollständig sind.

Diskutiert wurde noch einmal über die Anregung von Hans Gerlinger vom letzten Jahr, dass der Förderverein den Veranstaltungssaal dekorieren sollte. Ergebnis: Eine Grundausstattung mit Haken an den Balken soll angebracht werden, dann kann Jeder Veranstalter seine eigene Dekoration anbringen. Obermeier redet mit dem GKU und will außerdem noch einmal nachfragen, ob nicht doch eine Ausstattung des Vorraumes mit zwei großen Grünpflanzen genehmigt werden kann.

Obermeier widerstrebt, dass das GKU keine gewerbliche Vermietung des Veranstaltungssaals für z.B. Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern zulässt und somit nicht unternehmerisch handelt. Die Begründung des GKU, man müsse die Wirte schützen und keine Konkurrenz schaffen ist nicht zutreffend. Im Gegensatz dazu verhindere man, dass verschiedene Caterer mit entsprechenden Veranstaltungen ihrem Geschäft nachgehen können. In der Diskussion wurde das grundsätzlich unterstützt, man müsse halt den Getränkeverkauf vorschreiben, wie bei Vereinsveranstaltungen auch (Bäckerei Huber, Gstadt) und voraussetzen, dass ein Caterer die Versorgung übernimmt. Es soll ein Antrag des Fördervereins an das GKU gestellt werden, die Vertreter des Gremiums werden diese unterstützen. Grund: Durch gewerbliche Veranstaltungen könne das GKU vermehrt Einnahmen haben und dann die entsprechenden Mieten für die Vereine reduzieren.

Obermeier informiert über die Veranstaltung im Rahmen des 110jährigen Jubiläums des GTEV Breitbrunn. Es wird gemeinsam mit dem Veteranenverein Breitbrunn ein Filmabend veranstaltet. Der Film „Hintertupfing“ wird aufgeführt, die Gruppe „fire’omd“ wird musikalisch unterhalten. Wichtig ist, dass uns die Mitgliedsvereine des Fördervereins auch personell dabei unterstützen. Es werden Leute für Parken, Bar, Gläserwaschen etc. gebraucht.

Auch die „Opern auf Bayrisch“ werden wieder aufgeführt, Aufführungstermine sind der 29. Und 31. Juli. Der Kartenvorverkauf soll demnächst anlaufen. Auch hier werden wieder Helfer gebraucht.

Harmut Distler informiert über das Vorhaben der Rabatten-Bepflanzung entlang des ChiemseeHalle. Es gab schon Gespräche mit der Schule, es soll mit Hilfe der Schulkinder die Bepflanzung und auch die Pflege übernommen werden, so dass es zu einem mehrjährigen Projekt wird. Der Gartenbauverein sagt auch seine Unterstützung zu.

Ebenfalls informierte Distler über die Planungen, in Gstadt am Hofanger einen Naturlehrpfad zu installieren. Man stelle sich eine Blumenwiese vor, verschiedene Sträucher und v.a.D. auch einen Bienenstand. Gstadt’s Bürgermeister Heinz ist damit einverstanden, auch hat es schon Gespräche mit Schule und Kindergarten gegeben, mit deren Hilfe dieser Naturlehrpfad erhalten werden soll. Distler erstellt ein Konzept und ist für alle Ideen und Unterstützungen offen und dankbar. Markus Hübl erklärt, dass es schon Schulprojekte in diese Richtung gibt und er gerne so ein Konzept bringen kann, auch der Gartenbauverein will helfen. Wiltrud Distler berichtet nur über gute Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit den Schülern. Das Gremium ist einverstanden, dass dieses Projekt umgesetzt werden soll.

Wünsche und Anträge:

Hanni Vodermair (GTEV Breitbrunn) regt an, das im Stüberl Geschirr und Besteck gekauft werden soll: das ist bereits geschehen, es sind über 50 Garnituren Teller und Besteck vorhanden.

Josef Obermeier (Rosserer) fragt nach, wie der Stand beim Vorhang für die Bühne ist: Ein optimales Schienensystem mit Motoren kostet ohne Vorhang 9500.--€. Bert Vodermair hat bereits noch mal alles vermessen und sucht nach einer billigeren Variante. Grundsätzlich ist die Beschaffung des Vorhangs Aufgabe des GTEV Breitbrunn.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, bedankte sich Obermeier bei den Anwesenden. Er bat um weitere Unterstützung in der Zukunft und wies darauf hin, dass natürlich im laufenden Jahr jederzeit Anträge an den Förderverein gestellt werden können. Um 21.00 Uhr beendete er die Sitzung.

Hans Obermeier  
1. Vorstand

Paul Vodermair  
Protokollführer